

Informationen für Gastfamilien im Rahmen des Projektes „CREACTIV für Klimagerechtigkeit“ der KinderKulturKarawane

Zunächst einmal möchten wir Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie einen jungen Menschen vom Teatro Trono aus El Alto/Bolivien für einige Tage bei sich zu Hause aufnehmen! Wir hoffen, dass die Begegnung eine gegenseitige Bereicherung nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für Ihre ganze Familie sein wird und nachhaltige Erfahrungen mit sich bringt. Wenn möglich, können die jungen Gäste auch sehr gerne zu zweit in einer Familie untergebracht werden. Der Begegnungsaspekt des Projektes wird dadurch noch intensiviert.

Informationen über den Aufenthalt bei Ihnen zu Hause:

Die jungen Gäste werden vom __ bis zum __ 2019 bei Ihnen untergebracht sein.

Die Gruppe wird am __ 2019 um __ Uhr an der Schule mit einem Mini-Bus eintreffen. Es wäre schön, wenn Sie Ihren Gast an der Schule abholen können. Ist dies aus dringenden Gründen nicht möglich, kann mit der Tourbegleitung eine Alternative vereinbart werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse und Kontaktdaten möglichst langfristig vor Anreise der Gruppe mit, damit wir eine Kontaktliste aller Gastfamilien erstellen können.

* **Zeitplan:** Die Gäste aus Bolivien werden täglich während der gesamten Unterrichtszeit an der Schule sein. Es wäre sehr schön, wenn Ihr/e Besucher/in am Morgen gemeinsam mit Ihrem Kind zur Schule gehen oder wenn Sie ihn/sie andernfalls zur Schule bringen könnten. Wenn dies nicht möglich ist, informieren Sie bitte den/die Tourbegleiter/in darüber.

* **Mahlzeiten:** Die Mahlzeiten (Frühstück/Mittag/Abend) werden, soweit nicht anders abgesprochen, in der Schule und in der Familie stattfinden. Zum Frühstück können Sie z.B. Franzbrötchen, Brötchen mit Marmelade, Früchte, Corn Flakes/Müsli, Pfannkuchen o.ä. anbieten. Zum Trinken empfehlen wir stilles Wasser, (Mate-)Tee, Soft-Drinks oder Saft. Am besten fragen Sie Ihren Gast selber nach seinen Essensvorlieben oder etwaigen Unverträglichkeiten. Das Mittagessen wird in der Regel gemeinsam in der Schule eingenommen. Falls ein Ausflug geplant ist und Lunchpakete benötigt werden, werden wir bzw. der Tourbegleiter Ihnen dieses rechtzeitig mitteilen. Das Abendessen findet i.d.R. wieder in der Familie statt – insofern es keine Gruppenunternehmungen mit gemeinsamem Essen gibt. Dafür steht der Tourbegleitung ein eigenes Budget zur Verfügung. Die Gruppe mag Reisgerichte, Salat, frisches Obst und Pizza. Typisch für Bolivien sind Mais, Bohnen und Kartoffeln, Pollo (Hühnchen) und Empanadas / Salteñas (gefüllte Teigtaschen).

* **Sprache:** Amtssprache ist Spanisch. Der Akzent weicht vom europäischen Spanisch ab. Die Gruppenmitglieder sprechen kaum Englisch

* **Taschengeld:** Die jungen Gäste bekommen vom Projekt ein kleines Taschengeld, von dem sie sich selber gelegentlich ein Eis oder ein kleines Souvenir kaufen können. Das Geld wird i.d.R. vom Gruppen-Leiter oder der Tourbegleitung verwaltet.

* **Transport:** Die Gruppe ist mobil, da sie während der gesamten Tour mit einem gemieteten Mini-Bus reist. Sie können außerdem HVV-Wochen- und/oder Tagestickets vom Projekt bezahlt bekommen. Wo nur vereinzelt und nicht täglich (z.B. für den Schulweg) HVV-Tickets benötigt werden, bitten wir darum, das Ticket für den Gast zu kaufen und zur Erstattung bei der Tourbegleitung einzureichen.

* **Versicherung:** Die Gäste sind während der gesamten Zeit krank-, unfall- und haftpflichtversichert. Wenn ein Schadens-/Krankheitsfall eintritt, wenden Sie sich bitte an die Tourbegleitung.

* **Wäsche waschen:** Es wäre schön, wenn Sie den jungen Leuten anbieten könnten, Ihre Waschmaschine zu benutzen, da sie häufig zu schüchtern sind, um danach zu fragen. Wir empfehlen aber, die Gäste ausführlich in die Nutzung einzuweisen oder die Maschine am besten selber zu bedienen.

